

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

Veranstalter

MissionToSurf Verein & KG, Mühlstrasse. 23, 7141 Podersdorf, Österreich

Ein rechtsverbindliche Buchung kommt zustande durch

- Buchung über E-Mail
- Buchung über das online Buchungsformular
- telefonische Buchung
- persönliche Buchung vor Ort

Die Buchung wird von uns bearbeitet, überprüft und bei positivem Zustandekommen von uns bestätigt.

Teilnahmebedingungen und Haftung

Der Teilnehmer wird besonders auf folgendes hingewiesen:

- Beim Wingsufen handelt es sich um risikoreiche Sportart
- es besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr, sowohl in der eigenen Person als auch bei Dritten
- der Kunde hat den Anweisungen der Instrukturen unmittelbar und unbedingt Folge zu leisten
- bei anweisungswidrigem Verhalten wird seitens des Veranstalters weder für Personen noch für Sachschäden gehaftet.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse (mindestens 30 Minuten) und eine sportliche Belastbarkeit. Der Teilnehmende erklärt ausdrücklich, dass aus medizinischer Sicht keine Bedenken gegen das Ausüben von Wingsurfen besteht. Bei möglichen Beschwerden empfehlen wir den Hausarzt zu kontaktieren.

Zur Teilnahme an den Wingsurfkursen ist jeder berechtigt, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei einem Minderjährigen hat die Anmeldung schriftlich oder mündlich mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten zu erfolgen. Damit erklärt der Erziehungsberechtigte sein Kind für selbstverantwortlich genug, um bei den Kursen teilzunehmen. Der Veranstalter übernimmt über minderjährige Teilnehmer keine Aufsichtspflicht, abgesehen von den gesetzlichen Verkehrssicherungspflichten.

Die Teilnahme am Wingsurfkurs, sowie die Inanspruchnahme aller angebotenen Leistungen, sowie die Anreise und der Aufenthalt erfolgen auf eigene Gefahr, Verantwortung und Kosten des Teilnehmers.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Gefahren, die zwangsläufig mit Wingsurfen verbunden sind. Der Teilnehmer nimmt diese Gefahren in Kauf.

Weiters übernimmt der Veranstalter keine Haftung über Schäden, die dem Teilnehmer während der Ausübung des Sportes durch das Verschulden anderer Kursteilnehmer oder Dritter entstehen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verlust und Beschädigung des Eigentums der Teilnehmer.

Der Teilnehmer hat das ihm zur Verfügung gestellte Material sorgsam und ordnungsgemäß zu behandeln. Der Teilnehmer haftet bei grob fahrlässiger Beschädigung und Verlust.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, aufgetretene Leistungsstörungen sofort an die Geschäftsleitung zu melden.

Werden zur Durchführung einer Veranstaltung andere Unternehmen mit Einzelleistungen beauftragt, so übernimmt die Haftung das jeweilige Unternehmen für die im Zusammenhang mit der Einzelleistung stehenden Ansprüche

Unsererseits erfolgt eine Haftung für die gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung der Kurse.

Der Veranstalter, ihre Gesellschafter und ihr Personal haften für Unfall- und Unfallfolgeschäden nur soweit, als eine Versicherung- ohne beim Veranstalter Rückgriff zu nehmen – für den Schaden aufkommt. Jede darüber hinausgehende Haftung des Veranstalters ist für Schäden des Kursteilnehmers ausgeschlossen und wird für Schäden Dritter vom Kursteilnehmer übernommen. Der

Haftungsausschluss gilt unabhängig vom Rechtsgrund, Zeitpunkt des Schadenseintrittes, Person des Schädigers und des Geschädigten, Umstand der Schädigungshandlung bzw. des schädigenden Ereignisses sowie deren Ursachen und Art.

Der Veranstalter ist gegen Haftpflicht versichert.

Sicherheit und Sorgfaltspflicht

Den Anweisungen der Trainer ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Bei Nichtbefolgen der Anweisungen des Trainers oder bei nachhaltigen Störungen des Ablaufes ist der Trainer berechtigt, den Teilnehmer mit sofortiger Wirkung von der Veranstaltung auszuschließen.

Falls die Sicherheit, bei durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Trainers oder durch fahrlässige oder sogar vorsätzliche Verhaltensweisen des Teilnehmers nicht mehr gewährleistet ist, kann der Trainer den Kursteilnehmer von dem Kurs ausschließen.

Es besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühr.

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

Die Anmeldung kann elektronisch mittels E-Mail, Buchungsformular, schriftlich oder mündlich erfolgen. Sie erfolgt durch den Teilnehmer auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmern, für deren Vertragspflicht der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht.

Rücktritt durch den Teilnehmer

Ein Rücktritt von der Kursteilnahme ist jederzeit möglich. Diese muss schriftlich erfolgen. Diese tritt mit Eintreffen beim Veranstalter in Kraft.

Stornokosten

- Bei Stornierung bis 60 Tage vor dem Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- verrechnet.
- Bei Stornierung bis 30 Tage vor dem Kursbeginn werden Stornokosten in der Höhe von 20% vom Kursbetrag verrechnet.
- Bei Stornierung bis 7 Tage vor dem Kursbeginn werden Stornokosten in der Höhe von 80% vom Kursbetrag verrechnet.
- Bei Nichtantritt werden Stornokosten in der Höhe von 100% vom Kursbetrag verrechnet.
- Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften dieser und der ursprüngliche Teilnehmer dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Preis.
- Bei Stellen eines Ersatzteilnehmers wird keine Bearbeitungsgebühr verrechnet.

Gutscheine

- Ausgestellte Gutscheine sind ab dem Ausstellungsdatum 2 Jahre gültig. Eine Verlängerung ist nach Rückbestätigung durch den Veranstalter möglich.
- Eine Barablöse von ausgestellten Gutscheinen ist nicht möglich.
- Der Wert nicht verwendeter Gutscheine kann nicht rückvergütet werden.

Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann jederzeit aus zwingenden Gründen zurücktreten und erstattet in diesem Fall einen etwaigen angezahlten Betrag zurück.

Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Bei ordnungswidrigem Verhalten, welches das Ansehen oder die Unversehrtheit der Teilnehmer oder des Veranstalters gefährdet, kann der Teilnehmer nach Ermahnung vom Kursverlauf ausgeschlossen werden. Die Teilnahmegebühr wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Gewährleistung

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass ihm der Veranstalter an Stelle seines Anspruchs auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt oder die mangelhafte Leistung verbessert. Abhilfe kann in der Weise erfolgen, dass der Mangel behoben wird oder eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbracht wird. Die Mängelanzeige ist bei der Geschäftsführung vorzunehmen. Der Veranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu

vermeiden oder geringer zu halten. Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandung unverzüglich der Geschäftsführung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist.

Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Der Teilnehmer hat Ansprüche wegen mangelhaften Leistungen und nachträglichen Unmöglichkeiten innerhalb eines Monats nach Beendigung des Kurses gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Danach können Ansprüche nur geltend gemacht werden, wenn der Teilnehmer die oben genannte Frist ohne eigenes Verschulden nicht einhalten konnte.

Versicherungen

Für den Abschluss von Versicherungen (zB Privathaftpflicht) ist der Teilnehmer selbst verantwortlich. Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung.

Änderungen im Veranstaltungsablaufes

Änderungen sind nicht auszuschließen. Der Veranstalter ist berechtigt den Kurs zu verschieben. Eine Verschiebung ist nicht einem Rücktritt durch den Veranstalter gleichzusetzen und daher bewirkt eine Verschiebung auch keine Rückzahlung durch den Veranstalter.

Speziell bei witterungsbedingten Gefahren kann der Ablauf geändert werden. Eine kurzfristige zeitliche und örtliche Verlegung der Ausbildung kann daher nötig werden.

Geltendmachung von Ansprüchen

Der Teilnehmer kann Ansprüche gegen den Veranstalter gerichtlich ausschließlich beim zuständigen Gericht in Neusiedl (Österreich) geltend machen. Österreichisches Recht ist anzuwenden.

Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen begründet nicht die Unwirksamkeit des Vertrages bzw. der übrigen Bestimmungen der AGBs (allgemeine Geschäftsbedingungen).

Inhalt

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der auf der Website angeführten Information. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden, die durch die Nutzung dieser Website entstehen, aus. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen auf der Website durchzuführen, auch ohne diese vorher anzukündigen. Der Veranstalter ist nicht für die Inhalte von Websites, welche über Links von der Veranstalter-Website aus zu erreichen sind, verantwortlich, sondern ausschließlich deren Betreiber.

Diverses

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Fotos und Filme, welche während dieser Veranstaltung aufgenommen wurden, auch in Prospekten oder auf der Homepage veröffentlicht werden dürfen. Die Verwendung der Teilnehmerdaten für eigene werbliche Zwecke (wie Newsletter) ist nicht ausgeschlossen. Es kann dieser Verwendung jederzeit widersprochen werden.

Datenschutz-Grundverordnung

Am 25. Mai 2018 tritt die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft und wir möchten Sie hiermit auf unsere neuen Datenschutzerklärungen hinweisen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In diesen Datenschutzzinformationen informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unseres und der verbundenen Unternehmen.

Unsere verbundenen Unternehmen:

Surf- und Segelschule MissionToSurf Verein & Co KG
Kiteschule Bernhard Kudernatsch KG
Surf- und Kiteshop Dieter Raditsch
Surfcamp MissionToSurf, Lda.

Wie erfassen wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden zum einen dadurch erhoben, dass Sie uns diese mitteilen. Hierbei kann es sich z.B. um Daten handeln, die Sie in ein Kontaktformular eingeben, die durch E-Mail Kontakt entstehen oder die sie bei der Kursanmeldung schriftlich in das Anmeldeformular eintragen.

Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, erfolgt eine Speicherung Ihrer Nutzerangaben zur Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass weitere Fragen im Anschluss entstehen. Weiters schicken wir Ihnen einen Newsletter zu Werbezwecken zu. Dies geschieht über unseren Auftragsverarbeiter Cleverreach. Das Abo des Newsletters können Sie jederzeit stornieren. Sie können dies direkt via Newsletter selbst machen oder senden Sie Ihre Stornierung bitte an folgende E-Mail-Adresse: office@surf-schule. Wir löschen anschließend umgehend Ihre Daten.

Weiters werden Ihre Daten genutzt für:

- Rechnungserstellung, Abrechnung von Leistungen Rechnungswesen, Korrespondenz mit Mitarbeitern
- Ausstellung und Verwaltung von Gutscheinen
- Werbung via Facebook und Instagram
- Terminvereinbarungen, Buchung von Zusatzleistungen, Beratung

Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten, nämlich Name und E-Mail-Adresse zu. Ich gebe hiermit meine Zustimmung zum Erhalt von Informationen via E-Mail, Telefon und Newsletter.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

MMag. Dieter Raditsch
office@surf-schule.at
+43 / (0) 676 / 4072344